

Verhaltensregeln während dem Gorillatrekking

© Angela Meder



Vorbereitung



Vergessen Sie nicht, dass sie eine anstrengende Wanderung vor sich haben, die sehr lange dauern kann – bereiten Sie sich richtig darauf vor!

Liebe Gorillafreunde,

sicher freuen Sie sich schon auf Ihren Besuch bei den Gorillas. Damit dieses einmalige Erlebnis nicht getrübt wird, **bitten wir Sie dringend, die folgenden Verhaltensregeln genau durchzulesen und zu beachten.** Sie werden zum Großteil von den Führern vor dem Abmarsch bzw. während der Wanderung wiederholt.

Um die Tiere so wenig wie möglich zu stören und zu gefährden, wurden Anzahl und Mindestalter der Besucher sowie die Aufenthaltszeit bei den Gorillas begrenzt. **Bitte respektieren Sie diese Beschränkung und versuchen Sie nicht, sie zu umgehen!** Führer und Fährtsucher verlieren ihre Arbeit, wenn sie die Regeln verletzen, und für Sie selbst würde ein Parkverweis folgen.

- * Nehmen Sie Wasser und Verpflegung mit.
- * Packen Sie ein Fernglas ein, damit Sie die Gorillas gut beobachten können.
- * An manchen Orten können Träger Ihr Gepäck zu den Gorillas tragen; wo dies nicht möglich ist, nehmen Sie nur so viel Gepäck mit, wie Sie selbst tragen können.
- * Bitten Sie den Führer um einen Wanderstock, falls Sie einen benötigen.
- * Lange Hosen und Handschuhe schützen Sie vor Nesseln und Dornen.
- * Nehmen Sie Regenkleidung mit – das Wetter ist unberechenbar.
- * Sonnenbrille und Hut sind zu empfehlen, falls Sie empfindlich sind.

Krankheiten

Besuchern, die Anzeichen einer Erkrankung zeigen, wird nicht erlaubt, die Gorillas zu besuchen.



Bitte versuchen Sie nicht, Anzeichen einer Krankheit zu verbergen! Menschliche Krankheiten sind leider auch auf Gorillas übertragbar, die keine Immunabwehr dagegen haben. So können für einen Gorilla schon Schnupfen- oder Grippeviren **tödlich** sein. Auch Kinderkrankheiten sind extrem gefährlich, deshalb dürfen Kinder nicht zu den Gorillas.

* Wenn Sie bei den Gorillas husten oder niesen müssen, **wenden Sie sich von den Tieren ab und versuchen Sie Nase und Mund zu bedecken**, damit möglichst wenige Bakterien und Viren verbreitet werden.

* Wenn Sie im Wald austreten müssen, informieren Sie die Führer. Es wird ein Loch für Sie gegraben, in das Sie Ihre Notdurft verrichten können und das sofort wieder verschlossen wird. An menschlichen Exkrementen können sich Gorillas und andere Tiere mit Krankheiten und Parasiten infizieren!

* Provokantes und lautes Verhalten von Besuchern erzeugt bei den Gorillas Stress. Auch das ist für die Tiere gefährlich, denn es schwächt ihr Immunsystem und verändert ihren Stoffwechsel und ihr Verhalten.

Verhaltensregeln während dem Gorillatrekking

© Angela Meder



Im Wald



* Sprechen Sie bitte **leise** – verhalten Sie sich wie ein stiller Gast in diesem Lebensraum. So können Sie auch andere Tiere besser beobachten.

* Fährtensucher und Führer werden Sie zu den Gorillas bringen,

indem sie deren Spuren folgen. Wenn Ihnen das Tempo zu schnell ist, bitten Sie die Führer, langsamer zu gehen, und geben Sie Bescheid, wenn Sie eine Pause machen möchten. Es ist zu empfehlen, dass sich die Gruppe nach dem langsamsten Teilnehmer richtet.

*Achten Sie auf Ameisen. Wenn Sie in eine Ameisenstraße geraten, durchqueren Sie diese zügig und treten Sie dann kräftig auf den Boden, um die Tiere von den Schuhen zu schütteln (es sei denn, Sie befinden sich gerade bei den Gorillas; dann sollten Sie keinesfalls stampfen!)

* Lassen Sie bitte keinen Abfall im Park zurück. Nehmen Sie alles wieder mit. Achten Sie darauf, dass Ihnen keine Filmverpackungen und Taschentücher auf den Boden fallen. Abfall kann das Interesse der Gorillas wecken und dann eine Infektionsquelle darstellen.

* Wenn Sie in die Nähe der Gorillas kommen, werden Ihnen die Führer Bescheid geben, damit Sie ihre Kameras vorbereiten können. Die Träger werden zurückbleiben – nehmen Sie also alles mit, was Sie benötigen. Lassen Sie keine Wertsachen zurück.

Bei den Gorillas



Die Möglichkeit, einige der sanften Riesen bei Ihrem natürlichen Verhalten beobachten zu können, soll auch weiterhin erhalten bleiben. Gorillas sind

Wildtiere, denen es freisteht, sich vor Besuchern zurückzuziehen. **Respektieren Sie die Würde der Gorillas und schaffen Sie durch Ihr Verhalten keine zusätzlichen Gefährdungen für diese ohnehin bedrohten Tiere!**

In ihrer Nähe ist es daher besonders wichtig, sich an die Regeln zu halten.

* Die Fährtensucher können nicht garantieren, dass die Tiere gut zu sehen sind.

* Alle Besucher sollten eng zusammenbleiben. Halten Sie sich immer hinter den Führern und **bleiben Sie mindestens 5 m von den Gorillas entfernt.** Dies verringert das Risiko, dass die Gorillas mit menschlichen Krankheiten infiziert oder gestört werden.

* Essen, Trinken und Rauchen sind nicht erlaubt, solange Sie sich innerhalb eines Umkreises von 200 m bei den Gorillas befinden.

* Deuten Sie bitte nicht auf die Gorillas, weil diese denken könnten, Sie würden etwas werfen.

* Wenn Ihnen Pflanzen den Blick versperren, versuchen Sie nicht selbst, sie zu entfernen. Bitten Sie einen Führer darum; er wird versuchen, Ihnen den Blick freizumachen, sofern es die Gorillas nicht stört.

* Verwenden Sie **kein Blitzlicht**, damit die Tiere nicht erschrecken und zusätzlichem Stress ausgesetzt sind.

* Vermeiden sie hastige Bewegungen.

* **Versuchen Sie nicht, die Gorillas zu berühren!** Für die Tiere ist das wegen des Infektionsrisikos gefährlich, und es erzeugt Stress. Dieses Verhalten kann auch für Sie gefährlich sein, wenn ein erwachsenes Tier Ihre Absicht falsch versteht. Falls ein Gorilla sich auf Sie zu bewegt, ziehen Sie sich mit dem Führer **langsam** zurück.

* Die maximale Aufenthaltsdauer bei den Gorillas liegt bei 60 Minuten. Damit wird versucht, die Störung für die Tiere möglichst gering zu halten.

Bitte folgen Sie den Anweisungen der Führer zum Aufbruch unverzüglich! Dadurch beweisen Sie Respekt für diese einzigartigen Lebewesen.



DANKE!